

Abfallbilanz 2011

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) ist der Landkreis Harburg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, eine Bilanz über Art, Herkunft und Menge der Abfälle zu erstellen. Außerdem sind die Entsorgungswege sowie die Kosten der Entsorgung darzustellen. Die Abfallbilanz ist öffentlich bekanntzumachen. Die nachfolgenden Bilanzen geben Auskunft über die vom Landkreis entsorgten Abfälle in dem Jahr 2011, wobei die nach der Satzung ausgeschlossenen Abfälle (gefährliche Abfälle aus Industrie und Gewerbe) unberücksichtigt bleiben.

Aus den nachfolgenden Übersichten ergeben sich die angefallenen Siedlungsabfälle, die durch den Landkreis entsorgt wurden. Aus den weiteren Übersichten ergeben sich die von den dualen Systemen erfassten Mengen.

Darüber hinaus werden die wichtigsten Abfallgruppen mit den Vergleichszahlen des Vorjahres dargestellt.

Die Altpapiersammlung ist zweimal dargestellt. Der Großteil des Altpapiers besteht aus grafischen Papieren, für die der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE) entsorgungspflichtig ist. Die dualen Systeme als Systembetreiber gemäß Verpackungsverordnung benutzen das Sammelsystem des örE für Verpackungsabfälle aus Papier, Pappe und Kartonagen mit.



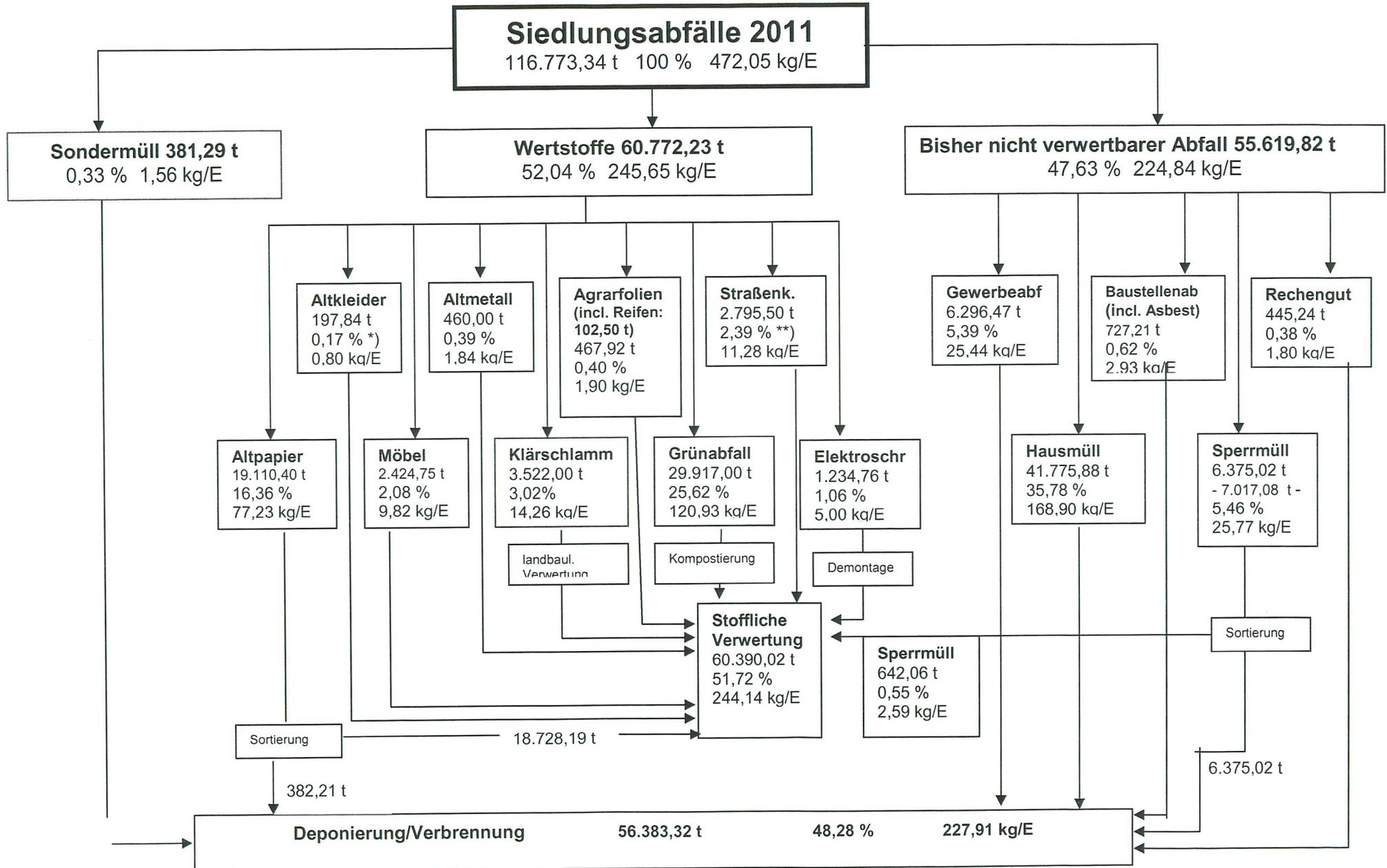
Joachim Bordt

Anlagen:

- Siedlungsabfälle 2011
- DSD-Mengen 2011
- Vergleichszahlen 2010 – 2011
- Kosten der Siedlungsabfallentsorgung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für das Jahr 2011

Landkreis Harburg

Betrieb 81
247.376 Einwohner am
30.06.2011

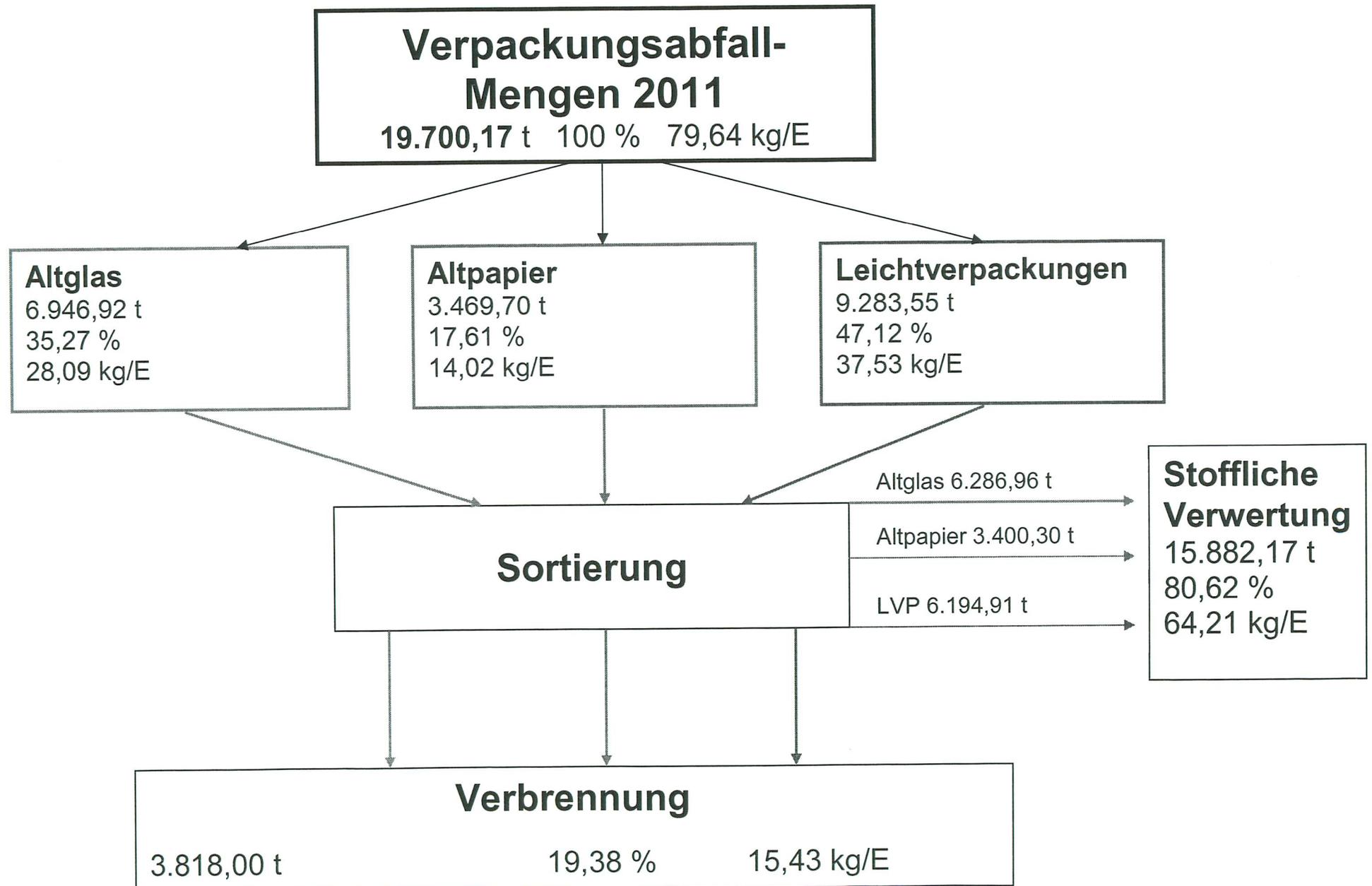


*) Altkleidermenge, die durch Depotcontainer erfasst wurde!

**) Sammlung in den Städten Winsen und Buchholz und in der EG Seevetal

Landkreis Harburg

Betrieb 81
247.376 Einwohner am
30.06.2011



Betrieb Abfallwirtschaft, erstellt am 14.03.2012

Vergleichszahlen 2010 - 2011

Abfallart	2011 t	2010 t	Abweichung t
Siedlungsabfälle gesamt	116.773,34	114.225,43	2.547,91
<i>Abfall zur Beseitigung davon:</i>	<i>56.001,11</i>	<i>55.425,28</i>	<i>575,83</i>
Hausmüll	41.775,88	41.669,03	106,85
Sperrmüll	6.375,02	5.913,64	461,38
Sondermüll	381,29	317,74	63,55
Gewerbeabfall	6.296,47	6.411,65	-115,18
Baustellenabfall	727,21	650,26	76,95
Rechengut	445,24	462,96	-17,72
<i>Abfall zur Verwertung davon:</i>	<i>60.772,23</i>	<i>58.800,15</i>	<i>1.972,08</i>
Altpapier (ohne DSD-Anteil)	19.110,40	19.588,47	-478,07
Sperrmüll	642,06	785,98	-143,92
Altmetall	460,00	554,72	-94,72
Grünabfälle	29.917,00	27.315,00	2.602,00
Möbel	2.424,75	2.076,80	347,95
Altkleider	197,84	198,89	-1,05
Agrarfolien incl. Reifen	467,92	427,88	40,04
Klärschlamm	3.522,00	3.834,00	-312,00
Elektroschrott	1.234,76	1.329,76	-95,00
Straßenkehrsicht	2.795,50	2.688,65	106,85
Stoffliche Verwertung nach Sortierung	60.390,02	58.408,38	1.981,64
Deponierung/Verbrenn.	56.383,32	55.817,05	566,27
Einwohner per 30.06.	247.376	245.999	1.377

Erfasste Mengen Duales System Deutschland GmbH

Wertstoffe gesamt	19.700,17	18.829,44	870,73
davon:			
Altpapier	3.469,70	2.632,91	836,79
Altglas	6.946,92	6.625,36	321,56
Leichtverpackungen	9.283,55	9.571,17	-287,62
Stoffl. Verwertung nach Sortierung	15.882,17	15.510,88	371,29
Verbrennung	3.818,00	3.318,56	499,44
Einwohner per 30.06.	247.376	245.999	1.377

Kosten der Siedlungsabfallentsorgung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

für das Jahr 2011

Abfallart¹	Menge in Mg	Gesamtkosten²
Hausmüll	41.776	11.490.777
Sperrmüll	7.017	2.400.067
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	6.790	1.597.835
Wertstoffe	51.190	3.429.285
Schadstoffhaltige Abfälle	615	441.411
Sonstige Siedlungs- und andere Abfälle	445	87.826
Summe	107.833*	19.447.201

Davon entfallen auf

Gegenstand	Menge in Mg	Kosten
Behandlung der Abfälle (Kosten für Transport zur Behandlungsanlage – ohne Kosten des Einsammelns –, Behandlung und abschließende Entsorgung)	56.028	10.494.689
Deponierung (nur Abfälle, die ohne Behandlung direkt abgelagert werden)	233	18.752
Kompostierung	29.917	940.453
Sonstige externe Entsorgung	21.654	940.548
Abfallberatung		127.124
Gebührenerhebung		459.779
Wertstoffhöfe		136.337
Sonstige Kosten der Verwaltung		1.146.249

* Die zugrunde gelegten Mengen sind der Abfallbilanz 2011 entnommen mit Ausnahme der Mengen der Altkleider, des Straßenkehrichts, der Möbel und des Klärschlammes, da hier keine Aufwendungen entstanden sind. Die entsprechend berücksichtigte Gesamtmenge der Kosten der Siedlungsabfallentsorgung beträgt deshalb nur 107.833 t. Die im ersten Teil der Übersicht dargestellten Gesamtkosten beinhalten alle Kosten der Abfallwirtschaft. Soweit Erträge aus Verkäufen sowie Erstattungen anfielen, wurden sie mit den Kosten verrechnet.

¹ Erläuterung:

- Hausmüll: Abfälle aus privaten Haushaltungen und anderen Anfallstellen (z. B. Praxen, Büros), die über die normalen Tonnen bereitgestellt und abgeholt werden
- Sperrmüll: Abfälle, die wegen ihrer Größe nicht über die normalen Tonnen bereitgestellt werden können
- Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle: Abfälle, die von ihrer Herkunft nicht aus privaten Haushaltungen stammen und nicht über die normalen Tonnen entsorgt werden
- Wertstoffe: Papier-, Holz-, Grün- und Bioabfälle ohne Verpackungen, die dualen Systemen unterliegen
- Schadstoffhaltige Abfälle: Sonderabfallkleinmengen aus privaten Haushaltungen sowie Mengen bis 2 Mg/a aus Gewerbebetrieben
- Sonstige Siedlungs- und andere Abfälle: z. B. Straßenkehricht und Krankenhausabfälle

² einschließlich der Kosten für Einsammeln, Transport zur Behandlungsanlage, Behandlung, Deponierung, Abfallberatung, Gebührenerhebung, Wertstoffhöfe und sonstige Kosten der Verwaltung